

VOB 2019

EU-Maßnahmen-Paket

Digitalisierung

UVgO 2017

Berlin

Neues WRegG

Kooperationspartner:

C/M/S/

Law. Tax



VergabeFORUM

Ihr Navigator im Vergaberecht

Ihre Referenten

Experten-Impulse
für Ihre Orientierung



Dr. Volkmar Wagner

– Tagungsleiter –
Rechtsanwalt und Partner,
CMS Hasche Sigle, Stuttgart



Reinhard Janssen

Leiter des Referats „Recht des Bauwesens,
Öffentliches Auftragswesen“ im Bundes-
ministerium des Innern, für Bau und Heimat,
Berlin



Dr. Gabriele Herlemann

Vorsitzende der 2. Vergabekammer
des Bundes beim Bundeskartellamt,
Bonn



Dr. Christine Maimann

Vorsitzende des Vergabesenats am
OLG Düsseldorf



Norbert Portz

Beigeordneter beim Deutschen
Städte- und Gemeindebund, Bonn



Dr. Stefan Mager

Rechtsanwalt und Partner,
Fachanwalt für Vergaberecht,
AULINGER Rechtsanwälte, Essen



Dr. Jakob Steiff, LL.M.

Rechtsanwalt und Partner,
CMS Hasche Sigle, Frankfurt



Dr. Maximilian Wanderwitz

Rechtsabteilung des Direktoriums,
Landeshauptstadt München



Dr. Rolf Zimmermann

Leiter Beschaffung/Materialwirtschaft
Deutsches Krebsforschungszentrum
(DKFZ), Heidelberg



Frank Klapper

Leiter des Dezernats Informations-
management und Hochschulentwicklung,
Universität Bielefeld

22. - 23. November 2018 in Berlin

Donnerstag, 22. November 2018

- 09:00 – 09:15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung**
Andrea Heim, Stellv. Bereichsleiterin Recht, FORUM · Institut für Management GmbH, Heidelberg
- 09:15 – 10:15 Uhr **VOB 2019 – Aktuelles!**
Reinhard Janssen, Leiter des Referats „Recht des Bauwesens, Öffentliches Auftragswesen“ im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin
- VOB/A: Inhaltliche Überarbeitung im Unterschwellenbereich
 - VOB/A: Übernahme inhaltlicher Änderungen sowie redaktionelle Anpassungen im Oberschwellenbereich
 - VOB/B und gesetzliches Bauvertragsrecht
- 10:15 – 11:00 Uhr **Schlechtleistung des Bieters! Wie ist damit umzugehen?**
Volkmar Wagner, Rechtsanwalt und Partner, CMS Hasche Sigle, Stuttgart
- Ausschluss wegen früherer Schlechtleistung – was geht, was geht nicht?
 - Voraussetzungen von § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
 - Was ist ein früherer öffentlicher Auftrag?
 - Ausmaß der Schlechtleistung
 - Zwingend: Zivilrechtliche Konsequenzen des Auftraggebers
 - Darlegungs- und Beweispflichten des Auftraggebers
 - Unterschiede bei Unterschwellenvergaben
- 11:00 – 11:30 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause
- 11:30 – 12:30 Uhr **Erfahrungsbericht: Komplexe IT-Projekte**
Dr. Stefan Mager, Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, AULINGER Rechtsanwälte, Essen/Bochum
- Steigende Herausforderungen komplexer IT-Projekte und Umgang damit
 - Vergabestrategien im Hinblick auf langfristige Beschaffungen – Rahmenvertrag als Lösung?
 - Berücksichtigung von Produktspezifika oder gar Alleinstellungsmerkmal!
 - Einbeziehung von Pflegeleistungen und Optionen zur Fortentwicklung eines Systems
 - Besonderheiten aus dem Bereich Datenschutz
 - Zur Frage der Systemsicherheit bzw. Systemintegrität (Problembereich: Third Party Products)
- 12:30 – 13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Digitalisierung im Vergaberecht

- 13:30 – 14:30 Uhr **Elektronische Vergabe: Was ging bisher alles schief?**
Dr. Gabriele Herlemann, Vorsitzende der 2. Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt, Bonn
- Abrufbarkeit aller Vergabeunterlagen unter „einheitlicher elektronischer Adresse“: Rechtsfolgen bei Verstoß
 - Informationspflicht des Auftraggebers zur elektronischen Angebotsabgabe: Reichweite?
 - Scheitern des rechtzeitigen Angebotsuploads: Wer trägt das Übermittlungsrisiko?
 - Angebotsübermittlung per E-Mail - im Notfall zuverlässig?
 - Fehler bei der elektronischen Signatur: Ausschluss?
- 14:30 – 15:15 Uhr **Die E-Rechnung kommt! Was tun?**
Frank Klapper, Leiter des Dezernats Informationsmanagement und Hochschulentwicklung, Universität Bielefeld
- Definition und rechtliche Vorgaben
 - Prozesse und technische Umsetzung
 - Zusammenwirken von Beschaffung und E-Rechnung
 - Optimierungspotential der E-Rechnung
- 15:15 – 15:45 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause

- 15:45 – 16:30 Uhr **Zukunftsmusik: Blockchains und Smart Contracts im Vergabeverfahren**
Dr. Maximilian Wanderwitz, Rechtsabteilung des Direktoriums, Landeshauptstadt München
- Ausgangspunkt: Digitalisierung der Vergabe
 - Was sind „Blockchains“ und „Smart Contracts“?
 - Anknüpfungspunkte im Vergabeverfahren
 - Rechtliche und tatsächliche Problemstellungen
- 16:30 – 17:15 Uhr **Praxisbericht: Digitalisierung im Forschungseinkauf – die e.biss-Einkaufskooperation der Forschungseinrichtungen**
Dr. Rolf Zimmermann, Leiter Beschaffung/Materialwirtschaft, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
- Beschaffung für die Wissenschaft: Eine Wissenschaft für sich?
 - Zentraler und dezentraler Einkauf: Ein Beispiel für das Pareto-Prinzip
 - Dezentraler Einkauf und Einkaufskooperation: Eine Managementaufgabe
- Ab 18:15 Uhr Gemeinsame Abendveranstaltung auf Einladung der Kanzlei CMS Hasche Sigle

Freitag, 23. November 2018

- 09:30 – 10:30 Uhr **Planungs- und Berateraufträge – Hürden und Spielräume**
Jakob Steiff, Rechtsanwalt und Partner, CMS Hasche Sigle, Frankfurt am Main
- Berechnung des Auftragswerts: Addition der Auftragswerte bei unterschiedlichen Leistungsarten und bei Stufenverträgen; Nutzung des 20%-Kontingents
 - Verfahrenswahl – Zugang zum Verhandlungsverfahren und Strukturierung des Verfahrensablaufs
 - Festlegung von Eignungskriterien und rechtssichere Vorauswahlentscheidung im Teilnahmewettbewerb
 - Aufgabenbeschreibung und Definition des Planungsinhalts – AG-seitige Vorgabe der Honorarzone?
 - Zuschlagskriterien – Qualität des Planer- oder Berater-Teams als Zuschlagskriterium?
 - Vertragsgestaltung (HOAI oder freie Vertragsgestaltung; Vertragselemente zur Qualitätssicherung)
 - Besonderheiten bei Planungswettbewerben und Berateraufträgen
- 10:30 – 11:00 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause
- 11:00 – 11:45 Uhr **Dauerbrenner „Zuwendungen“ – Status quo und neue Entwicklungen**
Norbert Portz, Beigeordneter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund, Bonn
- Vergabe- und Zuwendungsrecht: Kommt zusammen, was (nicht) zusammen gehört?
 - Zuwendungsbescheide: Anforderungen an die Bestimmtheit
 - Widerruf von Zuwendungen bei Vergabeverstößen: Ermessen und Einzelfall
 - Neues EuGH-Urteil: Trendwende auch für die deutsche Rechtsprechung?
- 11:45 – 12:45 Uhr **OLG Düsseldorf: Fehlerquelle „Referenzen“**
Dr. Christine Maimann, Vorsitzende des Vergabesenats am OLG Düsseldorf
- Referenzen wirksam fordern
 - Bekanntmachung: Welcher Link reicht?
 - Inhaltliche Anforderungen: Angemessenheit trotz Wettbewerbsbeschränkung?
 - Fehlende Referenzen: Wann ist Nachfordern erlaubt?
 - Die 2 Stufen der Eignungsprüfung
 - Verpflichtung zur Aufklärung?
- ab 12:45 Uhr Ausklang der Fachtagung bei einem Lunchbuffet

Die Fachtagung

Im Rahmen des VergabeFORUMs treffen sich jährlich nationale und internationale Vergaberechtler aus Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis, um aktuelle und brisante Themen zu diskutieren. In gewohnter Manier stehen **Bedeutendes** und **Relevantes** aus der Beschafferpraxis sowie **jüngste Entwicklungen** auf Gesetzgebungsebene im Mittelpunkt unserer Jahrestagung. Daneben spielt die **Digitalisierung** im Vergaberecht dieses Jahr eine wichtige Rolle.

Die Möglichkeit zur aktiven Kommunikation und der Meinungs austausch mit Referenten und Teilnehmern geben der Veranstaltung ihren besonderen Charakter. Treffen Sie in Berlin führende Experten und Kollegen und erweitern Sie so Ihr persönliches Netzwerk. Ein **exzellentes Referententeam** liefert Ihnen die entscheidenden Impulse für die **richtige Orientierung** im Vergaberecht.

Teilnehmerkreis

- Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Mitarbeiter, die mit der Vorbereitung und Durchführung von Vergaben betraut sind und diese rechtlich, betriebswirtschaftlich oder technisch begleiten
- Angesprochen sind sowohl öffentliche Auftraggeber als auch Bieterunternehmen
- Rechtsanwälte, die sich schwerpunktmäßig mit dem Vergaberecht beschäftigen.

Abendveranstaltung

Neben spannenden fachlichen Inhalten erwartet Sie Berlin als Veranstaltungsort. Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag findet in guter Tradition unsere gemeinsame Abendveranstaltung statt. Was wir Schönes machen, wird wie immer kurz vor der Veranstaltung verraten!

Nutzen Sie die Gelegenheit, den Arbeitstag bei einem angenehmen Rahmenprogramm und informativen Erfahrungsaustausch mit Kollegen ausklingen zu lassen. Für unsere Planung möchten wir Sie bitten, uns bereits mit der Anmeldung mitzuteilen, ob wir Sie hierzu begrüßen dürfen. Herzlichen Dank im Voraus.

Anmeldung: service@forum-institut.de oder Fax +49 6221 500-555

Ja, ich nehme teil an der Fachtagung

VergabeFORUM 2018

Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung teil

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen

per E-Mail per Telefon übermitteln darf.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

■ **Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500**

■ **Tagungs-Nr. 18 11 761**

■ **Termin/Veranstaltungsort:**

Donnerstag, 22. November 2018, 09:00 - 17:15 Uhr

Freitag, 23. November 2018, 09:30 - ca. 14:00 Uhr

Titanic Deluxe Berlin

Französische Straße 30 · 10117 Berlin

Tel. +49 30 2014370-0 · Fax +49 30 2014370-890

■ **Gebühr:**

€ 1.640,- (+ gesetzl. MwSt.)

Kommunen- und Behördenrabatt: € 1.440,- (+ gesetzl. MwSt.)

Inklusive hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen, Kaffeepausen und gemeinsamen Abendessen mit Rahmenprogramm.

■ **Rückfragen und Informationen:**

Andrea Heim · Tel. +49 6221 500-785 · a.heim@forum-institut.de

■ **AGB:**

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.